

Bericht des Präsidenten zum Verbandstag am 13.11.2021

1. Verbandstag

Der satzungsgemäße Verbandstag 2020 hätte im Zyklus der olympischen Sommerspiele stattfinden müssen. Wegen der Coronalage wurde der Verbandstag auf das Jahr 2021 verlegt. Wie auch die olympischen Sommerspiele in diesem Jahr „Olympische Spiele 2020“ hießen, so ist auch dieser Verbandstag der Verbandstag 2020.

2. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung des Verbandes gestaltete sich in den letzten Jahren folgendermaßen:

2018	148 Mitgliedsvereine	121972 Mitglieder
2019	152 Mitgliedsvereine	123615 Mitglieder
2020	153 Mitgliedsvereine	127478 Mitglieder
2021	158 Mitgliedsvereine	112602 Mitglieder

In der Coronazeit verlor der Verband der Pandemie geschuldet ca. 15.000 Mitglieder, das sind, wie bei fast allen Verbänden, ca. 10%,.

3. Faire Mitgliedschaft

Durch einige Verbände im LSB wurde die Arbeitsgruppe „Faire Mitgliedschaft“ gegründet. Hier wird insbesondere der Verband für Mod. Fünfkampf wegen seiner Beitragspolitik angeprangert.

Unter Federführung des Präsidenten des LSB Stefan Klett wurde das Thema in einer Videokonferenz diskutiert. Teilnehmer waren hier:

Präsident des LSB NRW	Stefan Klett
Für die Verbände	Dr. Michael Timm
Vorstandsvorsitzender des LSB NRW	Dr. Christoph Niessen
Für den Landesverband:	Joachim Krupp
	Jens Oellien
	Maike Schramm

Durch einige andere Verbände wurde aufgezeigt, dass dort ein Mitgliederschwund zu verzeichnen ist, weil die Mitglieder sich dem Verband für Mod. Fünfkampf angeschlossen haben. Es wird weiter angeführt, dass dies ausschließlich aufgrund der Mitgliederbeiträge geschehen sei.

Durch den Verband für Mod. Fünfkampf wird erklärt, dass alleine der Begriff „Faire Mitgliedschaft“ suggeriert, dass unser Verband unfair agieren würde. Dies wird entschieden zurückgewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vereine hauptsächlich wegen des Fach- und Sachangebotes des Verbandes gewechselt haben.

Es wird vereinbart, dass der Verband für Mod. Fünfkampf eine Absichtserklärung unterschreibt, aus der hervorgeht, dass der Verband nicht aktiv Mitglieder wirbt und die jetzigen Mitgliedervereine anhält, künftig prozentual nicht mehr Mitglieder zu melden als bisher. Neue Mitgliedsvereine sollen nur noch aufgenommen werden, wenn in ihnen mindestens eine der vier Sportarten des Verbandes für Modernen Fünfkampf betrieben wird. (MFK, Biathle, Triathle oder Laser-Run).

Der Verband wird in den nächsten Jahren ein Entwicklungsprogramm für das Laserpistolenschießen aufsetzen. Ziel ist es, hierüber eine sportliche Bindung zu vielen Mitgliedsvereinen aufzubauen und dies auch über die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine zu begleiten. Michael Scharf wird das Programm mit Heinz Huber und anderen auf den Weg bringen.

4. Trainingseinschränkung durch Corona

In Zeiten der Pandemie wurde der Trainingsbetrieb bei den Mitgliedsvereinen stark eingeschränkt. So ist auch der 10 %ige Mitgliederschwund zu erklären.

Spezielle Einschränkungen im Leistungssport:

- fast alle Sportanlagen für Nichtkadersportler geschlossen
- fast alle Wettkämpfe wurden gestrichen
- Wettkampfabsagen auf Bundesebene zu fast 100 %

Den Wettkampfabsagen ist auch eine deutliche Abnahme der Lizenzbestellungen beim DVMF geschuldet, die dann ggf. zu einer Stimmrechtsverschiebung beim Verbandstag des DVMF führen wird. Diesbezüglich findet derzeit eine gerichtliche Überprüfung der Stimmrechtsverteilung, insbesondere der anzurechnenden Bestelljahre der Lizenzen statt.

5. Finals/ IDM 2020/ DM

In 2020 wurden mit großem Einsatz des Neusser Schwimmvereins und der SSF Bonn unter der Führung des Landesverbandes zunächst die Finals Rhein/Ruhr vorbereitet. Hier war insbesondere geplant, den Laser Run im Rahmen des CHIO in Aachen stattfinden zu lassen und die übrigen Disziplinen in Neuss durchzuführen. Nachdem die Planungen fast abgeschlossen waren, wurden die Finals aufgrund der Pandemie abgesagt.

Im Herbst 2020 wurde dann mit gleich hohem Aufwand eine IDM in Neuss geplant und vorbereitet. Auch dieser Wettkampf musste pandemiebedingt eine Woche vor Wettkampftermin abgesagt werden.

Trotz aller Schwierigkeiten wurde in Neuss in diesem Jahr mit großem Engagement eine DM U 15 durchgeführt, wofür ich mich noch einmal ausdrücklich beim Neusser Schwimmverein bedanke.

6. Entwicklung im Modernen Fünfkampf

Verbunden mit dem Ritt von Anika Schleu bei den Olympischen Spielen ist es innerhalb des Mod. Fünfkampfes international wie auch in Deutschland zu einer Diskussion über die Disziplin Reiten gekommen. Im DVMF gab es Anfang Sept. eine Videokonferenz der Landesverbände zu diesem Thema. Anschließend wurde auf dem außerordentlichen Verbandstag des DVMF am 18.09.2021 eine ausführliche Diskussion zur Teildisziplin Reiten geführt und folgendes im Protokoll festgehalten: "Die Diskussion schließt damit, dass die anwesenden Landesverbände sich darauf einigen, dass der DVMF fristgerecht eine Motion zum anstehenden Kongress der UIPM einreicht, in der vorgeschlagen wird, die Teildisziplin einzustellen und ggf. durch eine geeignete andere Sportart zu ersetzen. Die Arbeitsgruppe des DVMF (diese wurde unmittelbar nach den Olympischen Spielen in Tokyo eingesetzt) setzt die Arbeit fort, ein Konzept für die Teildisziplin Reiten zu erarbeiten."

Zwischenzeitlich hat die UIPM in einer Videokonferenz mit allen Mitgliedsverbänden am 04.11.2021 mitgeteilt, dass die Disziplin Reiten letztmalig bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris im Rahmen des Mod. Fünfkampfes ausgeübt wird. Eine eingesetzte Kommission wird eine andere Disziplin, die allerdings nicht im Programm der Olympischen Spiele enthalten ist, vorschlagen. Dies ist so zwischen der UIPM und dem IOC abgesprochen.

7. Ordnungen des Verbandes

Satzungsgemäß hat sich der Verband in den letzten Jahren zur Durchführung des Sport- und Geschäftsbetriebes Ordnungen gegeben. Die Ordnungen sind auf der Homepage des Verbandes einzusehen, folgende Ordnungen wurden durch das Präsidium beschlossen:

- Geschäftsordnung
- Finanzordnung
- Sportordnung
- Anti-Dopingordnung
- Datenschutzordnung
- Jugendordnung

- Jugendwettkampfordnung
- Ordnung zu den Grundsätzen der guten Verbandsführung (neu)

Zur Durchführung aller Anliegen des Verbandes hat sich das Präsidium in den letzten beiden Jahren ausschließlich virtuell getroffen und seine Beschlüsse auf diesem Wege getroffen.

Die erste Sitzung mit physischer Anwesenheit fand wieder in der Vorbereitung dieses Verbandstages statt.

8. Vorstellung des neuen Teams

Wie bereits im Vorfeld dieses Verbandstages bekannt wurde, muss Michael Scharf das Präsidium aus beruflichen Gründen verlassen.

Ich habe meine Bereitschaft erklärt, für die anstehende Periode dem Verband als Präsident zur Verfügung zu stehen. Wichtig für den Verband ist es allerdings, das Präsidium zu verjüngen und weiterhin eine große Fachkompetenz einzubringen.

Aus diesem Grund hat das Präsidium ein Team aufgestellt, wo diese beiden Komponenten hochkarätig enthalten sind.

Vizepräsident Finanzen	Andreas Perret - ehemaliger Fünfkämpfer in Bonn und Finanzexperte
Vizepräsident Verwaltung	Sebastian Schubert - ehemaliger Fünfkämpfer und seit Jahren im Bereich der Wettkampfgestaltung sowohl nationaler und internationaler Wettkämpfe tätig, hierzu wird aber der Vizepräsident Verwaltung noch einiges ausführen
Vizepräsident Sport	Rüdiger Menz
Beisitzer	Maike Schramm - Bereich Breitensport
Beisitzer	Janos Warnusz - Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Die drei letztgenannten gehören dem Präsidium bereits seit vielen Jahren an. Der kontinuierlichen Arbeit des Präsidiums ist es zu verdanken, dass der Verband so da steht, wie er sich derzeit zeigt. Für diese Arbeit möchte ich allen Präsidiumsmitgliedern, insbesondere auch dem scheidenden Vizepräsidenten Finanzen Michael Scharf danken.

Joachim Krupp

Präsident